


Schramberg Klimaschutz pur: Neue Obstbäume gesetzt

 [schwarzwaelder-bote.de/inhalt.schramberg-klimaschutz-pur-neue-obstbaeume-gesetzt.7ccab41-578d-4257-93ba-834161b663ec.html](https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.schramberg-klimaschutz-pur-neue-obstbaeume-gesetzt.7ccab41-578d-4257-93ba-834161b663ec.html)
Christoph Ziehaus



2 Bilder

Mit vollem Einsatz pflanzen Klimabotschafter und Helfer die Frühzwetschge. Foto:
Schwarzwälder Bote

Mit im wahrsten Sinne des Wortes tiefgründigen Taten haben die Botschafter für Klimagerechtigkeit in Schramberg demonstriert. Sechs Obstbäume wurden auf einer städtischen Wiese am Kirnbach gepflanzt.

Schramberg. Mit einer Spende des Rotary Club Rottweil wurden die Obstbäume gekauft und in einer gemeinsamen Aktion von Klimabotschaftern, Rotariern, Helfern der Stadtgärtnerei und Juks am Rand einer Wiese oberhalb vom Kirnbach gesetzt.

Krone wird nach Süden ausgerichtet

In die zunächst ausgehobenen Pflanzlöcher wurden die Setzlinge unter fachmännischer Anleitung von Karl Pröbstle eingepflanzt. An einer quer über dem Pflanzloch liegenden Stange haben die fleißigen Gärtner die Tiefe der Wurzeln etwa fünf Zentimeter unter der Veredelungsstelle festgelegt und die Krone nach Süden ausgerichtet.

In kleinen Gruppen wurden die Pflanzlöcher mit Erde wieder zugeschaufelt und für einen guten Bodenschluss der Wurzeln um Setzling und Pfosten immer wieder vorsichtig festgetrampelt. Als Sicherung gegen den Wind wurden die Stämme mit einer liegenden Acht am Pfosten festgebunden und mit einem Nageschutz gegen Hasen versehen.

Mit drei Gießkannen Wasser wurden die Wurzeln anschließend noch eingeschlämmt, um der Ersinger Frühzwetschge, der Birne Herzogin Elsa, dem Apfel Florina und der Kirsche einen guten Start am neuen Standort zu verschaffen.

Erste Kirschen schon in zwei bis drei Jahren

Die Wiesen am Kirnbach werden von Schafen abgeweidet. Erste Kirschen könnten in zwei bis drei Jahren reifen.